

# CAS in Cardiology Intervention & Care

## Interventionen im Herzkatheterlabor

Das Modul befähigt Fachpersonen in der Kardiologiepflege Wissensgrundlagen der interventionellen Kardiologie fundiert zu verstehen und entsprechende Therapieverfahren sicher anzuwenden. Dabei werden Themen rund um die Assistenz und Überwachung bei invasiven Herzkatheteruntersuchungen und die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team in den Blick genommen.

Die aktuellen und zunehmend komplexer werdenden Möglichkeiten der therapeutischen Behandlung in der Kardiologie bieten herzkranken Menschen immer grössere Überlebenschancen mit besserer Lebensqualität. Im Modul werden neue, innovative Therapieverfahren der invasiven Kardiologie bezogen auf herzkranken Menschen evidenzbasiert vermittelt und mit den kardiologischen Krankheitsbildern in Verbindung gesetzt. Weiter unterstützt das Modul die Fachpersonen, kompetent und sicher Massnahmen in kardiologische Notfallsituationen sowie bei peri- und postinterventionellen Komplikationen einzuleiten.

### Lernergebnisse/Handlungskompetenzen

---

Die Studierenden sind in der Lage

- fachliches Wissen in ihrem Aufgabenbereich während und nach diagnostischen und therapeutischen Interventionen im Herzkatheterlabor zu verstehen und zielgerichtet anzuwenden.
- neue, innovative Therapieverfahren bezogen auf herzkranken Menschen fachkompetent im interprofessionellen Team anzuwenden und weiter zu entwickeln.
- bei der Assistenz von interventionellen Eingriffen im Herzkatheterlabor korrekt zu handeln.
- kardiologische Notfallsituationen und peri- und postinterventionelle Komplikationen schnell zu erkennen, korrekt zu beschreiben und zu interpretieren, sowie entsprechende Massnahmen einzuleiten.
- Grundlagendokumente in ihren Praxisalltag nach den Vorgaben des wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen.

### Modulinhalte

---

- Grundlagenwissen zu Herzerkrankungen während und nach diagnostischen und therapeutischen Interventionen im Herzkatheterlabor
- neue, innovative Therapieverfahren bezogen auf herzkranken Menschen im interprofessionellen Team
- Massnahmen in kardiologischen Notfallsituationen sowie peri- und postinterventionellen Komplikationen.

### Lehr- und Lernmethoden

---

Referate, Diskussionen, Themenvorstellung durch Studierende, Bearbeiten aktueller Fallbeispiele, gelenktes Unterrichtsgespräch, angeleitetes Selbststudium, Blended Learning, reflektiertes Kurzpraktikum

### Leistungsnachweis/Modulabschluss

---

Schriftliche Einzelarbeit: wissenschaftsbasierte Analyse einer Praxissituation aus dem Umfeld der kardiologischen Praxis inklusiv der Anwendung ausgewählter Instrumente.

**careum**

Careum  
Hochschule Gesundheit  
Teil der Kalaidos Fachhochschule

## Literatur

---

Bonzel, T. et al. (2008). Leitlinie: Perkutane Koronarinterventionen. Clin Res Cardiol, 97:513–547.  
Hamm, C.W. (2008). Diagnostische Herzkatheteruntersuchung. Clin Res Cardiol, 97:475–512.  
Schlossbauer, S. A., Ghadri J.R., Scherff, F. & Templin Ch. (2017). Impact of inflammation on adverse cardiovascular events in patients with acute coronary syndromes, <https://doi.org/10.4414/smw.2017.14490>

## Modulverantwortung

---

Marianne Schärli, Dr. phil., MScN, Pflegeexpertin APN

## Dozierende

---

Peter Bergmann, Pflegefachmann, Gruppenleiter Herzkatheterlabor Universitätsspital Zürich (USZ)  
Christian Templin, Prof. Dr. Dr., Leiter Herzkatheterlabor, Facharzt innere Medizin und Kardiologie USZ

## Voraussetzungen

---

- Zugang zum Arbeitsfeld der prä- und postinterventionellen Überwachung in der Kardiologie
- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit, englische Texte zu lesen und zu verstehen

## Modulcode

---

CAS\_CI\_101

## Modulreihenfolge

---

Individuelle Reihenfolge der Module im CAS. Der Besuch von Einzelmodulen ist möglich.

## Lernzeit/ECTS

---

150 Stunden, 5 ECTS-Punkte  
40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium

## Modulkosten

---

Im Studiengang: CHF 2'300.-  
Einzelmodul: CHF 2'600.- (inkl. Anmeldegebühr)

## Unterrichtssprache

---

Deutsch

© Careum Hochschule Gesundheit, April 2021